



November 2014

Als ich gerade mein Abitur gemacht hatte, wurde mir eine Stelle angeboten, die mir wirklich gefiel. Es war eine Büroanstellung im Zentrum meiner Lieblingsstadt. Das Gehalt war gut, ich wurde im Job angelernt, mein Chef war zuvorkommend und gerecht, und meine Arbeitskollegen waren eine Freude. Ich ging jeden Tag gerne zur Arbeit! BIS...ich eines Tages herausfand, daß ein neuer Mitarbeiter ein höheres Gehalt erhielt als ich. Meine gute Laune verschwand und ich wurde ärgerlich. Ich dachte, „Die Betriebsführung schuldet mir eine Gehaltserhöhung! Mir steht mindestens das gleiche Gehalt zu. Eigentlich stehen mir eine längere Mittagspause und mehr freie Tage zu...“ Ein älterer, kluger Angestellter hörte mein Gemurre, nahm mich beiseite und erinnerte mich daran, daß mir gezahlt wurde, wozu ich eingewilligt hatte – und daß ich eine richtig gute Position hatte für einen jungen Abiturienten ohne jegliche Arbeitserfahrung! Er sagte, „Ist das nicht etwas, wofür man dankbar sein kann? Schließlich können wir uns nicht wirklich mit anderen in der Arbeitswelt vergleichen“. Seine Logik überzeugte mich und meine Fröhlichkeit kehrte wieder zurück.

Jetzt, wenn ich auf diese Tage zurückblicke, bemerke ich, daß sich nichts an dem Job verändert hatte. Es war genau derselbe, großartige Job mit guter Bezahlung und wunderbaren Arbeitskollegen. Nichts hatte sich geändert außer ich selbst. Ich hatte mein Anspruchsdenken gegen eine dankbare Einstellung eingetauscht. Die Worte meines Arbeitskollegen halfen mir zu dem Zeitpunkt und einige Jahre später lernte ich, dass gewisse solide biblische Wahrheiten in seinen Worten lagen.

Wenn wir unsere Gedanken nicht sorgfältig kontrollieren, könnten wir dazu tendieren zu denken, uns „stehe mehr zu“ als wir schon haben – von der Regierung, von anderen Leuten, sogar von Gott! Aber die Wahrheit ist, daß wir mit Gott von Tag zu Tag im Vorteil sind. Wir können Ihm schlichtweg für die Segnungen und Vorteile danken, mit denen Er unser Leben jeden Tag bereichert.

Psalm 116:12:

Wie soll ich dem Herrn vergelten all seine Wohltat, die er an mir tut?

Seien wir unserem Gott für Seine täglichen Wohltaten dankbar. Schauen wir uns nur ein paar dieser Vorteile sind.

II. Korinther 9:15:

Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!

Als wiedergeborene Gläubige können wir dankbar sein für die Gabe „Christus in uns“, die Wiedergeburt, die Gott verfügbar gemacht hat mit allem, was dazu gehört.

I. Korinther 15:55,57 (Martin Luther Übersetzung 1956/64):

...Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!

Wir können dankbar sein für den Sieg, den wir über Tod und Hölle haben durch unseren Herrn Jesus Christus.

II. Korinther 9:8,11:

Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk;

So werdet ihr reich sein in allen Dingen, zu geben in aller Einfalt, die durch uns wirkt Danksagung an Gott.

Wir können Gott dafür danken, daß alle Gnade reichlich unter uns ist und daß wir allezeit volle Genüge haben. Das erlaubt uns, „reich zu sein zu jedem guten Werk“.

Ein Weg, wie wir uns der Vorteile erfreuen können, die wir durch Gott in jedem Bereich des Lebens haben ist, Ihm gegenüber eine Einstellung der Dankbarkeit zu pflegen.

Psalm 107:21:

Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut.

Epheser 5:20:

und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Hebräer 13:15:

So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.

Und schaut, was passiert, wenn wir zu Gott mit Dankbarkeit beten – der Friede Gottes bewahrt unsere Herzen und unsere Sinne.

Philliper 4:6,7:

*Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!
Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.*

Seien wir in unseren Herzen und Sinnen dankbar für die vielen Segnungen, die Gott für uns bereit hält und für die Vorteile, die wir mit Ihm haben. In Dankbarkeit zu leben bedeutet, Gott in all unserem Tun zu würdigen, wodurch wir Frieden in unseren Herzen und Sinnen bewahren werden.

Für weitere Informationen besucht www.theway.org

© 2016 by The Way International™. Alle Rechte vorbehalten.